

Schriftliche Subtraktion

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 12. Februar 2022 07:56

[Zitat von kodi](#)

Also ich sehe ja nur das Resultat dann in Klasse 5.

Da ist es meiner Beobachtung so, dass das Ergänzungsverfahren für die Schüler einfacher ist als das klassische Abziehverfahren.

Meine Zuliefergrundschulen unterrichten meistens beides.

Ganz besonders schlimm ist allerdings das Abziehverfahren mit Entbündelung, weil das nicht mehr funktioniert, wenn man mehr als eine Zahl subtrahiert. Zumindest kriegen es die Kinder dann nicht mehr sauber aufgeschrieben und machen viel Fehler... Das ist insofern eine Katastrophe weil man diese Schüler dann umlernen muss.

Bezüglich des 1x1:

Ich sag das bewusst so krass: Wer das 1x1 nicht auswendig kann, scheitert in Mathe in der S1.

Die Probleme die daraus resultieren sind so groß, dass diese Kinder keine Kapazität mehr frei haben, um die weiterführenden Rechenkonzepte erfolgreich zu lernen.

Alles anzeigen

Als Mutter (und nicht Lehrkraft in der Grundschule) ist mir das schon bei K1 aufgefallen - und daher mussten alle meine Kids das 1x1 auswendig können. Da war es mir egal, was die GS-Lehrkraft sagte, wir haben es auswendig gelernt. In der Sek. 1 kamen dann je nach Mathelehrer noch einige wichtige Bereiche aus dem großen 1x1 dazu.